

## Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
<b>46. Sitzung des Rates</b>	11.07.2019	8. August 2019
Sitzungsort	Sitzungsdauer	Unterschriftsdatum
Ratssaal, Rathaus	15:00 Uhr - 22:13 Uhr	6. August 2019

Sitzungsunterbrechungen: 17:17 Uhr – 17:35; 18:54 Uhr - 19:13 Uhr, 20:10 Uhr – 20:26 Uhr

### Anwesend von den Mitgliedern

#### SPD

Wolfgang Breßlein

Jörg Czwikla

- bis 18:30 Uhr, TOP 1,24 tlw. -

Thilo Elsner

Heinz-Dieter Fleskes

Simone Gottschlich

Maria-Christina Hagemeister

Dr. Hans Hanke

Dr. Bastian Hartmann

Klaus Hemmerling

Hans-Peter Herzog

Burkart Jentsch

Christina Knappe

Stephan Kosel

Reiner Kühlborn

Gerhard Lichtenberger

- bis 19:13 Uhr., TOP 1.24 tlw. -

Friedhelm Lueg

Fred Marquardt

Dirk Marten

Hermann Päuser

Dr. Peter Reinirkens

Reiner Rogall

Martina Schmück-Glock

Martina Schnell

Johannes Scholz-Wittek

Gabriele Schuh

Deborah Dinah Steffens

Ernst Steinbach

Dr. Jonathan Ströttchen

## **CDU**

Gabriele Ankenbrand  
Dirk Caemmerer  
Karl-Heinz Christoph  
Dr. Sascha Dewender  
Angelika Dümenil  
Lothar Gräfingholt  
Christian Haardt  
Karsten Herlitz  
Helga Hundrieser  
Elke Janura  
Dr. Stefan Jox  
Stephanie Kotalla  
Ulrich Küpper  
Gabriele Meckelburg  
Roland Mitschke  
Monika Christa Pieper  
Dirk Schmidt  
Marcus Stawars

- bis 18:39 Uhr, TOP 1.24 tlw. -

## **Grüne**

Oliver Buschmann  
Mustafa Calikoglu  
Züleyha Demir  
Martina Foltys-Banning  
Barbara Jeßel  
Olaf Krause  
Sebastian Pewny  
Astrid Platzmann-Scholten  
Manfred Preuß  
Katharina Schubert-Loy  
Esra Tekkan-Arslan

bis 21:15 Uhr, einschl. Klimaschutz-Anträge

## **DIE LINKE.**

Gültaze Aksevi  
Horst Hohmeier  
Benny Krutschinna  
Ralf-Dieter Lange

bis 20:26 Uhr, TOP 1.39 einschl.

## **FDP & DIE STADTGESTALTER**

Felix Haltt  
Susanne Mantesberg-Wieschemann  
Dennis Rademacher  
Dr. Volker Steude

### **AfD**

Wolf-Dieter Liese  
Jens Wittbrodt

### **UWG:Freie Bürger**

Wilfried Flöring  
Jens Lücking  
Karl Heinz Sekowsky

- bis 17:45 Uhr, TOP 1.21 tlw. -

### **NPD**

Claus Cremer  
Francis Marin

### **Soziale Liste**

Günter Gleising

bis 21.53 Uhr, TOP 2.11 einschl.

### **Parteilos**

Andre Kasper

### **Anwesend von den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern**

Andrea Busche  
Manfred Molszich

### **Anwesend von der Verwaltung**

Britta Anger  
Dr. Markus Bradtke  
Dietmar Dieckmann  
Dr. Eva Maria Hubbert  
Sebastian Kopietz

### **Abwesend und entschuldigt**

### **SPD**

Marc Hildebrand  
Gabriela Schäfer  
Silvia Wilske

**CDU**

Hans Henneke  
Wolfgang Horneck  
Lars Lammert  
Arne Ralf Lindemann  
Erika Stahl

**AfD**

Christian Loose

**UWG:Freie Bürger**

Dschamilja Heider

**Vorsitz:**

Thomas Eiskirch

**Schriftführung:**

Katrin Abratis  
Thorsten Lumma  
Constanze Mozarski

## Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. stellt Herr Eiskirch fest, dass
  - 1.1 der Rat bei 74 anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist;
  - 1.2 gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird;
  - 1.3 der Rat hat den Tonaufzeichnungen durch 98,5 Radio Bochum zugestimmt.
  
2. stellt Herr Eiskirch fest, dass den Mitgliedern des Rates vor der Sitzung zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten folgende Unterlagen angereicht wurden:
  - 1.2 Einbringung des Entwurfes des Jahresabschlusses der Stadt Bochum** (Vorlage: 20191748)
    - die in der Einladung angekündigte Beschlussvorlage der Verwaltung
  
  - 1.4 Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der VBW Bauen und Wohnen GmbH; hier: Jahresabschluss** (Vorlage: 20191708)
    - ein Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20192101)
  
  - 1.5 Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der WasserWelten Bochum GmbH** (Vorlage: 20191817)
    - ein Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20192112)
  
  - 1.16 Vierte ordnungsbehördliche Änderungsverordnung zur Bochumer Sicherheitsverordnung** (Vorlage: 20191561)
    - ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Fraktion „UWG:Freie Bürger im Rat“ (Vorlage: 20192095)
  
  - 1.22 Bochum Strategie- „Kommunale Beschäftigungsgesellschaft“ - Gründung einer Bochumer Beschäftigungsgesellschaft** (Vorlage: 20191915)
    - je ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20192067), der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20192102), der Fraktion „UWG:Freie Bürger im Rat“ (Vorlage: 20192082)
    - Informationen der Verwaltung
  
  - 1.24 Sondervermögen Grundstücksentwicklung** (Vorlage: 20191688)
    - ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20192032) aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
    - ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Vorlage: 20192133)
  
  - 1.25 Auslobung des EU-weiten Realisierungswettbewerb „Haus des Wissens“ im Telekomgebäude** (Vorlage: 20191539)
    - ein Änderungsantrag der Fraktion „FDP&DIE STADTGESTALTER im Rat“ (Vorlage: 20192136)
  
  - 1.28 Medienentwicklungsplan Bochum für die Schulen der Stadt Bochum (Zeitraum Schuljahre 2019/2020 bis 2024/2025)** (Vorlage: 20191194)
    - die im Ausschuss für Schule und Bildung beschlossenen Änderungen des Beschlussvorschlages
    - ein Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion (Vorlage: 20192129)

**1.30 Sportzentrum Westenfeld – Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes für den Sportplatz** (Vorlage: 20191625)

und

**1.31 Sportplatzanlage Feenstraße – Errichtung eines Umkleidegebäudes für den Sportplatz** (Vorlage: 20191626)

- die beschlossenen Änderungen aus den Sitzungen der Fachausschüsse und des Haupt- und Finanzausschusses
- Informationen der Verwaltung

3. ergänzt der Rat einvernehmlich die Tagesordnung

- um die vom Ausschuss für Strukturentwicklung in seiner gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Planung und Grundstücke am 26.06.2019 zur Entscheidung an den Rat weitergeleitete Beschlussvorlage zu dem Tagesordnungspunkt

**1.38 Kommunales Modernisierungsprogramm** (Vorlage: 20191567)

- einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20191977) aus der o.g. Sitzung
- des Änderungsantrages der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20192093)

- um die fristgerecht eingegangenen Anträge zu den Tagesordnungspunkten

**2.3 Klimaoffensive Bochum** (Vorlage: 20191950)

- einschließlich eines Änderungsantrages der SPD-Fraktion/Fraktion "Die Grünen im Rat" (Vorlage: 20192100)

**2.4 Familien-, kinder-, jugend- und seniorenfreundliche Stadtentwicklung** (Vorlage: 20191951)

**2.5 Besetzung von Ausschüssen** (Vorlage: 20191952)

**2.6 Gleichzeitige Aufstellung von Nahverkehrsplänen in NRW** (Vorlage: 20191982)

**2.7 Klimaschutz in Bochum** (Vorlage: 20191983/1)

**2.8 Grundsatzbeschluss für ein Innovationsgebiet mit Hochschulstandort in Wattenscheid** (Vorlage: 20191988)

**2.9 Umbesetzung von Ausschüssen** (Vorlage: 20191989)

- wegen der Dringlichkeit um die
  - o Beschlussvorlage zu Tagesordnungspunkt

**1.39 Städtepartnerschaft mit der Stadt Tsukuba (Japan)**  
(Vorlage: 20192005)

- o Anträge zu den Tagesordnungspunkten

**2.10 Benennung von stellvertretenden Mitgliedern der Fachausschüsse und Wahl eines sachkundigen Einwohners**

(Vorlage: 20192024)

**2.11 Erklärung „Bochum ist sicherer Hafen für geflüchtete Menschen“**

Vorlage: 20192094)

- einschließlich eines Änderungsantrages der CDU-Fraktion (Vorlage: 20192134)

**2.12 Entschädigungsansprüche gewerbetreibender Anlieger im Bereich Wasserstraße** (Vorlage: 20192135)

- um die Antworten und Mitteilungen zu den Tagesordnungspunkten

**3.19 Ergänzende Informationen zum Realisierungsbeschluss zur Erweiterung der Kindertagesstätte Herzogstr. 75a - Hier: Beantwortung von Fragen der Fraktion "Die Grünen im Rat" aus dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung** (Vorlage: 20191908)

**3.20 Kommunalwahlen in Bochum** (Vorlage: 20191899)

**3.21 Medienentwicklungsplan für Schulen** (Vorlage: 20191914)

**3.22 Wasserlauf neben dem Kuhhirten** (Vorlage: 20191923)

**3.23 Fehlende Stimmzettel am Tag der Europawahl** (Vorlage: 20192060)

**3.24 Sperrung der Dorstener Straße wegen Baumaßnahmen der Deutschen Bahn** (Vorlage: 20192064)

**3.25 Ergänzende Informationen zum Realisierungsbeschluss Sportzentrum Westenfeld - Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes für den Sportplatz** (Vorlage: 20192069)

**3.26 Verpflegungsentgelte für die Über-Mittag-Betreuung in den 18 städtischen Kindertageseinrichtungen - hier: Beantwortung der Anfrage der AfD aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 03.07.2019** (Vorlage: 20192076)

**3.27 Sanierung des Freibades Werne** (Vorlage: 20192080)

**7.2 Errichtung einer temporären Gebetsstätte (Moschee) an der Castroper Straße** (Vorlage: 20192109)

**7.3 Direktvergabe BOGESTRA - mündliche Mitteilung -**

- um die Anfragen zu den Tagesordnungspunkten

**4.1 Wohnraumversorgung von Rollstuhlfahrer\*innen mit Beeinträchtigung** (Vorlage: 20192078)

**4.2 Planungen für die Grummer Teiche** (Vorlage: 20192079)

- 4.3 **Defekte Brunnenanlagen und Wasserspiele** (Vorlage: 20192098)
- 4.4 **Schuttdeponie oder Golfplatz** (Vorlage: 20192099)
- 4.5 **Nutzung von Fahrradboxen als Zwischenlager** (Vorlage: 20192122)
- 4.6 **Fair Trade Town** (Vorlage: 20192123)
- 4.7 **Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes** (Vorlage: 20192124)
- 4.8 **Bergschaden Hasenwinkeler Straße/ KAG** (Vorlage: 20192131)
- 8.1 **Errichtung einer temporären Gebetsstätte (Moschee) an der Castroper Straße** (Vorlage: 20192054)

4. beschließt der Rat auf Vorschlag von Herrn Eiskirch, die Tagesordnungspunkte **2.2 „Wirksames Klimaschutzpaket für Bochum schnüren!“**, **2.3 „Klimaoffensive Bochum“** und **2.7 „Klimaschutz in Bochum“** einschließlich des Änderungsantrages der SPD-Fraktion/Fraktion "Die Grünen im Rat" wegen des sachlichen Zusammenhanges gemeinsam zu behandeln.
  
5. vertagt der Rat auf Bitte der CDU-Fraktion den Antrag zu Tagesordnungspunkt **2.1 „Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) für die straßenbauliche Maßnahme der Stadt Bochum vom 25. September 2006 (Beitragssatzung nach § 8 KAG)“** (Vorlage: 20190543) auf die nächste Sitzung.
  
6. lehnt der Rat den Antrag der Fraktion „FDP&DIE STADTGESTALTER im Rat“ den Tagesordnungspunkt **1.5 „Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der WasserWelten Bochum GmbH“** heute nicht zu behandeln und auf die nächste Sitzung des Rates zu verschieben, nach Antragsbegründung durch Herrn Haltt mit folgendem Ergebnis ab:  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen den Antrag  
 Enthaltungen: 0  
 Dagegen: 64 (SPD,CDU,Grüne,UWG:FB,NPD,SL,OB)  
 Dafür: 11 (LINKE,FDP/StG,AfD,Kasper)
  
- Herr Eiskirch teilt hierzu mit, dass über den Stand der Beantwortung der Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen und Controlling bei der Beratung des Tagesordnungspunktes berichtet wird.
  
7. stimmt der Rat der so geänderten und ergänzten Tagesordnung zu;
  
8. nimmt der Rat die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019 ohne Anmerkungen oder Ergänzungen zur Kenntnis.



Gemäß § 2 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Bochum, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) befasst sich der Rat vor Eintritt in die Tagesordnung mit den vor der Sitzung angereicherten Resolutionen und fasst ohne Aussprache folgende Beschlüsse:

1. ICAN-Städteappell zum Vertrag über das Verbot von Atomwaffen  
Vorlage: 20192022  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
Dagegen: 25 (CDU,UWG:FB;AfD;NPD)  
Dafür: 46 (SPD,Grüne,LINKE,SL,Kasper,OB)
  
2. ICAN-Städteappell zum Vertrag über das Verbot von Atomwaffen  
Vorlage: 20192089  
Der Resolutionsentwurf wird abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 6 (FDP/StG,NPD)  
Dagegen: 46 (SPD,Grüne,LINKE,SL,Kasper,OB)  
Dafür: 23 (CDU,UWG:FB,AfD)
  
3. Straßenausbaubeiträge nach KAG abschaffen  
Vorlage: 20192090  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 25 (CDU,FDP/StG,UWG:FB)  
Dafür: 50 (SPD,Grüne,LINKE,AfD,NPD,SL,Kasper,OB)
  
4. Straßenausbaubeiträge nach KAG – Anlieger finanziell entlasten und den Straßen-  
ausbau verlässlich finanzieren -  
Vorlage: 20192091  
Der Resolutionsentwurf wird abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 48 (SPD,Grüne,LINKE,AfD,SL,Kasper,OB)  
Dafür: 27 (CDU,FDP/StG,UWG:FB,NPD)
  
5. Christopher Street Day in Bochum  
Vorlage: 20192092  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 3 (UWG:FB)  
Dagegen: 2 (NPD)  
Dafür: 70 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG,  
AfD,NPD,SL,Kasper,OB)

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussangelegenheiten
- 1.1 Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit ihren Anlagen in den Rat  
Vorlage: 20191775  
Nach den Etatreden von Herrn Eiskirch und Frau Dr. Hubbert beschließt der Rat gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.2 Einbringung des Entwurfes des Jahresabschlusses der Stadt Bochum zum 31.12.2018  
Vorlage: 20191748  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.3 BOGESTRA  
hier: Jahresabschluss 2018  
Vorlage: 20191703  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 4 (AfD,NPD)
- 1.4 Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der VBW Bauen und Wohnen GmbH  
hier: Jahresabschluss 2018  
Vorlage: 20191708  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Nach
  - Hinweis auf die Befangenheitsvorschriften und Vorschlag von Herrn Eiskirch, die Punkte 1.-3. insgesamt und über Punkt 4. des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen sowie Bitte um Berücksichtigung des vor der Sitzung angereicherten Änderungsantrages der Linksfraktion,
  - Begründung des Änderungsantrages der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ durch Herrn Hohmeier und folgender Modifizierung des 2. Satzes:  
„Aus dem Bilanzgewinn von 6.493.957,53 € werden 3.000.000,00 € von der VBW zur Förderung von kommunalem Wohnungsbau im Preissegment der öffentlichen Wohnungsbauförderung **zusätzlich** investiert.“
  - Stellungnahme der Herren Dr. Reinirkens, Gleising und Mitschke sowie Frau Foltys-Banning, die bittet, über Belegrechte zu verhandeln,  
beschließt der Rat wie folgt:
  1. Der Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20192101) wird abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 70 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
AfD,NPD,Kasper,OB)  
Dafür: 5 (LINKE,SL)

2. Die Vorlage: 20191708 wird in getrennter Abstimmung wie folgt beschlossen:  
 „Der Rat der Stadt Bochum stimmt dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats der VBW Bauen und Wohnen GmbH über den **Jahresabschluss 2018** zu. Der Vertreter der Stadt Bochum in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, den folgenden Beschluss zu fassen:
1. Der Jahresabschluss der VBW Bauen und Wohnen GmbH für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 bei 2 Enthaltungen (NPD)
  
  2. Der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendung wird zugestimmt.  
 Aus dem Bilanzgewinn von 6.493.957,53 € werden 3.000.000,00 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 3.493.957,53 € den freien Rücklagen zugewiesen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 2 (NPD)  
 Dagegen: 6 (LINKE,SL,Kasper)  
 Dafür: 67 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,  
 UWG:FB,AfD,OB)
  
  3. Dem Geschäftsführer der VBW Bauen und Wohnen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 2 (NPD)  
 Dagegen: 1 (SL)  
 Dafür: 72 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG,  
 UWG:FB,AfD,Kasper,OB)
  
  4. Dem Aufsichtsrat der VBW Bauen und Wohnen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 2 (NPD)  
 Dagegen: 1 (SL)  
 Dafür: 72 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG,  
 UWG:FB,AfD,Kasper,OB)  
 Befangen: Herren Breßlein und Haltt, Frau Foltys-Banning

1.5 Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der WasserWelten Bochum GmbH

hier: Investition Freibad Werne

Vorlage: 20191817

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Nach

- Hinweis über den Stand der Beantwortung der Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Beteiligung und Controlling, die nach entsprechender Aussage aus Sicht aller Fraktionen außer der Fraktion "FDP& DIE STADTGESTALTER" als hinreichend beantwortet angesehen wird und Mitteilung von Herrn Eiskirch, dass eine schriftliche Beantwortung noch erfolgt,
- Begründung des Abstimmverhaltens seiner Fraktion durch Herrn Haltt,
- Begründung des Änderungsantrages der Linksfraktion durch Herrn Lange und folgender Modifizierung des Änderungsantrages:  
 „Für den Fall des Ausfalls der Förderung unterstützt und bekräftigt der Bochumer Rat den Plan, das Freibad Werne trotzdem zu erhalten und möglichst zeitnah wieder zu eröffnen.“

- Hinweis von Herrn Eiskirch, dass es sich heute um die Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung und nicht um eine Ergänzung dieser Beschlüsse handelt und somit der vorliegende Änderungsantrag nicht möglich sei,
  - Vorschlag von Herrn Eiskirch, eine entsprechende Aussage zum Freibad Werne zu dokumentieren sowie Mitteilung über den Stand der Förderbedingungen und Fördermöglichkeiten,
- und
- eingehender Erörterung durch die Herren Haardt, Dr. Reinirkens, Dr. Steude und Frau Demir, in deren Verlauf die Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ ihren Antrag (Vorlage: 20192112) zurück zieht,
- beschließt der Rat gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 4 (LINKE)

Anmerkung:

Die Fraktion „FDP&DIE STADTGESTALTER im Rat“ hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zusatz:

Der Rat befürwortet mit großer Mehrheit, den Standort des Freibades Werne zu erhalten und es zeitnah wieder zu eröffnen - unabhängig davon, ob es zu einem geförderten Badneubau kommt.

1.6 Benennung (Bestellung, Vorschlag) von Vertreter\*innen der Stadt Bochum in Unternehmen

hier: Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Bochum Marketing GmbH

Vorlage: 20191687

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 2 (NPD)

1.7 Benennung (Bestellung, Vorschlag) von Vertreter\*innen der Stadt Bochum in Aufsichtsräten von Unternehmen (mittelbare und unmittelbare Beteiligungen)

hier: ewmr GmbH, Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum, Stadtwerke Bochum Holding GmbH

Vorlage: 20191712

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 2 (NPD)

1.8 Benennung von Mitgliedern für den Beirat bei der Beratungsstelle Bochum der Verbraucherzentrale NRW

Vorlage: 20191566

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 2 (NPD)

1.9 Fritz-Wortelmann-Preis der Stadt Bochum für das Puppen- Objekt- und Figurentheater (FRITZ) 2019: Besetzung der Jury

Vorlage: 20191517

Der Rat beschließt den Vorberatungsergebnissen entsprechend in Ergänzung des Beschlussvorschlages insgesamt wie folgt:

„In die Jury für den FRITZ 2019 werden gemäß Statut des FRITZ (s. Anlage) berufen:

a) Fachjurorinnen und -juroren:

Für die Kategorie: Professioneller Nachwuchs

- Sarah Heppekausen (freie Journalistin, Bochum)
- Tim Sandweg (Künstlerischer Leiter Schaubude Berlin)

Für die Kategorie: Erwachsene Amateure

- Seta Guetsoyan (Leiterin Figurentheater-Kolleg, Bochum)
- Bodo Schulte (Puppenspieler und Puppenbauer, Menden)

Für die Kategorie: Jugendclubs und Schultheater

- Frank Röpke (Leiter Junges Theater, Theater Münster)
- **Frau Ilanit Margarshak-Riegg** (Produzentin Bühnen- und Hörcomics, Düsseldorf)

Als Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen in der Jury werden vorgeschlagen:

- a) Herr Dr. Hans Hanke, SPD-Fraktion
- b) Frau Barbara Jeßel, Fraktion „Die Grünen im Rat“
- c) Herr Dirk Caemmerer, CDU-Fraktion.“

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Ergänzung des Beschlussvorschlages  
Enthaltungen: 2 (NPD)

1.10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 971 - Wiescherstraße / Im Dorf Hiltrop - hier: Satzungsbeschluss und Entscheidung über Stellungnahmen  
Vorlage: 20191614

(Siehe auch Protokollierung zu TOP 7.1.)

Nach Verlesung der Beratungsergebnisse durch Herrn Eiskirch beschließt der Rat der Beschlusslage im Ausschuss für Planung und Grundstücke vom 04.07.2019 entsprechend in Ergänzung des Beschlussvorschlages ins gesamt wie folgt:

*„Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 971 - Wiescherstraße / Im Dorf Hiltrop - in der Fassung vom 07.06.2019 wird als Satzung beschlossen (§ 10 Baugesetzbuch).*

*Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 971 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes mit max. 1.200 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche im Nahversorgungszentrum Hiltrop sowie die Anbindung der Erschließung an die vorhandenen öffentlichen Verkehrsflächen. Es wird die Begründung mit Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 971 beschlossen (§ 9 Abs. 8 Baugesetzbuch).*

*Über die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen wird entsprechend dem dargestellten Abwägungsvorschlag entschieden (§ 2 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch).*

*Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes soll folgender Bebauungsplan innerhalb des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 971 außer Kraft gesetzt werden:*

- *Bebauungsplan Nr. 844 -Wiescherstraße / Im Brennholt-.*

*Bevor der Bebauungsplan nach der Fassung des Satzungsbeschlusses durch die Veröffentlichung Rechtskraft erlangt, sind alle Verträge – und insbesondere die Grundstücksgeschäfte mit dem Vorhabenträger – abzuschließen bzw. abzuwickeln.*

*Bei der Erschließung des Einzelhandelsbetriebs über die Wiescherstraße ist eine ausreichend große "rückstaufreie Zone" einzurichten, damit die Anwohner und Kunden ein- und ausfahren können.*

*Ferner soll die in einer Bürgerversammlung getätigte Aussage des Einzelhändlers, den Anwohnern auch Tiefgaragenstellplätze bereitzustellen, schriftlich festgehalten werden.*

*Ergänzend zum Bebauungsplan soll der Einzelhändler im Rahmen des Baugenehmi-*

*gungsverfahrens dazu bewegt werden, eingeschränkte Lieferzeiten von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr einzuhalten.“*

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Änderung des Beschlussvorschlages  
Enthaltungen: 4 (FDP/StG)

- 1.11 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen: Auslegungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Oberhausen (33 OB - Zeche Sterkrade)  
Vorlage: 20191474  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.12 Regionaler Flächennutzungsplan der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen  
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Gelsenkirchen (34 GE – Westlich Lehrhovebruch –)  
Vorlage: 20191476  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 3 (LINKE)  
Dagegen: 18 (CDU)  
Dafür: 53 (SPD,Grüne,FDP/StG,AfD,UWG:FB, NPD,SL,Kasper,OB)
- 1.13 Satzung der Stadt Bochum über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der im Stadtgebiet Bochum bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege - Elternbeitragssatzung vom 15.12.2014 - Vierte Änderungssatzung  
Vorlage: 20191221  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 1 (Kasper)
- 1.14 Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) für die Fahrbahn- und Kanalerneuerung in der Straße ‚Fredenkamp‘ im Abschnitt von Sommerdellenstraße bis zur Einmündung zwischen Haus-Nr. 1 und Stadtgartenring 56  
Vorlage: 20191292  
Nach zusätzliche Erläuterungen zu den von der Landesregierung NRW beabsichtigten Änderungen und Begründung des vorgeschlagenen Erhebungsverfahrens durch Herrn Eiskirch beschließt der Rat gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.15 Zweite Änderungsverordnung zur Naturdenkmalverordnung  
Vorlage: 20183186/1  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.16 Vierte ordnungsbehördliche Änderungsverordnung zur Bochumer Sicherheitsverordnung

Vorlage: 20191561

(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)

Nach

- Bekanntgabe der Vorberatungsergebnisse durch Herrn Eiskirch sowie Bitte um Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages,
- Begründung des gemeinsamen Änderungsantrages der CDU-Fraktion/Fraktion "UWG:Freie Bürger im Rat" durch Frau Janura sowie durch die Herren Haardt und Sekowsky,
- Stellungnahmen der Herren Czwikla, Krutschinna und Buschmann sowie
- Lagebericht von Frau Bezirksbürgermeisterin Busche und Stellungnahme aus Sicht der Bezirksvertretung,

fasst der Rat folgende Beschlüsse:

1. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion / Fraktion "UWG:Freie Bürger wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 50 (SPD,Grüne,LINKE,FDP/StG,SL,Kasper,OB)

Dafür: 25 (CDU,UWG:FB,AfD,NPD)

2. Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 3 (NPD,Kasper)

Dagegen: 27 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD)

Dafür: 46 (SPD,Grüne,FDP/StG,SL,OB)

**Die Sitzung wird für eine Pause in der Zeit von 17:17 Uhr - 17:35 Uhr unterbrochen.**

1.17 Verpflegungsentgelte für die Über-Mittag-Betreuung in den 18 städtischen Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 20191556

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse durch Herrn Eiskirch beschließt der Rat der Beschlusslage im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie vom 09.07.2019 entsprechend in Ergänzung des Beschlussvorschlages unter § 2 D I Absatz 1, Satz 3 insgesamt wie folgt:

*„Der Rat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA) und im Haupt- und Finanzausschuss, die Entgeltregelung der Stadt Bochum unter § 2 D I ab dem 01.08.2019 wie folgt zu ändern:*

1. *Für die Teilnahme eines über Mittag betreuten Kindes an der Mittagsverpflegung in städt. Kindertageseinrichtungen ist ein einkommensunabhängiges Verpflegungsentgelt in Höhe von monatlich 50,00 EUR zu entrichten. Grundlage ist die im Betreuungsvertrag getroffene Vereinbarung über die Inanspruchnahme der Verpflegung des Kindes.*

*Das monatliche Verpflegungsentgelt wird ab dem 01.08.2020 befristet bis zum 31.07.2025 jährlich um jeweils 1,50 Euro zum Vorjahresentgelt erhöht. Die jeweilige Erhöhung gilt ab dem 01.08. eines Jahres und ist bis zum 31.07. des Folgejahres gültig.*

2. *Eine Entgelt-Befreiung bzw. -Ermäßigung wird nicht gewährt.*
3. *Bei Nichtteilnahme an der Mittagsverpflegung besteht kein Anspruch auf Erstattung des Entgeltes.*

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Änderung des Beschlussvorschlages  
Enthaltungen: 1 (Kasper)  
Dagegen: 7 (LINKE,NPD,SL)  
Dafür: 66 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,AfD,UWG:FB,OB)

- 1.18 Bochum Strategie - Kernaktivität Bochumer Wortfestival im Viktoria-Quartier, hier: Mittelfreigabe für die Jahre 2019 sowie 2020,2021 und 2022  
Vorlage: 20191446

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
Dagegen: 2 (NPD)  
Dafür: 69 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,AfD,UWG:FB,SL,Kasper,OB)

- 1.19 Bochum Strategie – Kernaktivität »Immersive Live-Kultur - Eintauchen in virtuelle Räume hier: Mittelfreigabe für die Jahre 2019 sowie 2020 und 2021  
Vorlage: 20191452

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.20 Bochum Strategie – Kernaktivität „Nachwuchskräfteversicherung in der Pflege“, hier: Mittelfreigabe für die Jahre 2019 sowie 2020 bis 2024  
Vorlage: 20191623

Nach Stellungnahme von Frau Aksevi und Herrn Stawars beschließt der Rat gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.21 Bochum Strategie - Kernaktivität "Eventbühne Lohrheidestadion"  
Vorlage: 20191665

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.22 Bochum Strategie - "Kommunale Beschäftigungsgesellschaft" - Gründung einer Bochumer Beschäftigungsgesellschaft  
Vorlage: 20191915

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach

- Hinweis von Herrn Eiskirch auf die angereichten Beantwortungen der Nachfragen aus den Fachausschusssitzungen und der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie Bitte um Berücksichtigung der vorliegenden Änderungsanträge der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“, der Fraktion „UWG:Freie Bürger im Rat“ sowie der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ und Bekanntgabe der Vorberatungsergebnisse,
- Begründung der jeweiligen Änderungsanträge durch Frau Platzmann-Scholten und durch die Herren Krutschinna, Hemmerling und Sekowsky und
- Stellungnahmen der Herren Stawars, Rademacher und Preuß, beschließt der Rat wie folgt:



1. Der Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20192102) wird abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 0  
 Dagegen: 68 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB, AfD,SL,Kasper,OB)  
 Dafür: 6 (LINKE,NPD)
  
2. Der Änderungsantrag der „SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20192067) wird beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 0  
 Dagegen: 4 (FDP/StG)  
 Dafür: 70 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,UWG:FB, AfD,NPD,SL,Kasper,OB)
  
3. Der Punkt 6. des Änderungsantrages der Fraktion „UWG:Freie Bürger im Rat“ (Vorlage: 20192082) wird abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 0  
 Dagegen: 50 (SPD,Grüne,LINKE,FDP/StG, SL,Kasper,OB)  
 Dafür: 24 (CDU,UWG:FB,AfD,NPD)
  
4. Der Punkt 7. des Änderungsantrages der Fraktion „UWG:Freie Bürger im Rat“ (Vorlage: 20192082) wird beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 1 (SL)  
 Dagegen: 28 (CDU,LINKE,FDP/StG,AfD)  
 Dafür: 45 (SPD,Grüne,UWG:FB, NPD,Kasper,OB)
  
5. Der Punkt 8. des Änderungsantrages der Fraktion „UWG:Freie Bürger im Rat“ (Vorlage: 20192082) wird beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 0  
 Dagegen: 4 (FDP/StG)  
 Dafür: 70 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,UWG:FB, AfD,NPD,SL,Kasper,OB)
  
6. Der Rat beschließt gemäß Vorlage: 20191915 einschließlich der zuvor beschlossenen Ergänzungen wie folgt:  
 „Der Rat der Stadt Bochum
  1. *stimmt der Gründung der Bochumer Beschäftigungsgesellschaft gGmbH zu;*
  2. *weist die Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der WEG an, entsprechende Beschlüsse zu fassen;*
  3. *erlässt den als Anhang beigefügten Betrauungsakt in Form eines Zuwendungsbescheides als beihilferechtskonforme Handlungsgrundlage für die Zuschussgewährung zu Gunsten der Bochumer Beschäftigungsgesellschaft gGmbH. Die Verwaltung wird vom Rat der Stadt Bochum verpflichtet, den Betrauungsakt nach erfolgtem Beschluss entsprechend umzusetzen.*
  4. *beauftragt die Verwaltung damit, parallel zur Gründung der Bochumer Beschäftigungsgesellschaft gGmbH, die Gesellschaft organisatorisch, personell und finanziell so aufzustellen, dass sie eine aktive Steuerungsfunktion am Arbeitsmarkt erreichen und wahrnehmen kann. Eine Zusammenarbeit mit den Bochumer*

*Trägern des sozialen Arbeitsmarktes ist vorzusehen.*

5. *beauftragt die Verwaltung damit, dem Rat bis spätestens November 2021 einen Evaluationsbericht über die Arbeit der Bochumer Beschäftigungsgesellschaft gGmbH vorzulegen, welche Arbeitsmarktaktivitäten mit welchen Ergebnissen durchgeführt wurden.*
6. *Die Finanzierung der Aufgaben der Beschäftigungsgesellschaft erfolgt mit Fördermitteln, wie z.B. Bundes- und Landesprogrammen der Agentur für Arbeit bzw. mit Eigenmitteln der Stadt (u.a. Bochum 2030).*
7. *Die Netzwerke der Wirtschaftsentwicklung Bochum GmbH müssen genutzt werden, um die Eingliederung Langzeitarbeitsloser auch in der freien Wirtschaft zu nutzen.*

*Der Rat der Stadt Bochum ermächtigt die Verwaltung überdies alle Maßnahmen vorzunehmen, die für das Ziel der Gesellschaftsgründung notwendig sind. Die Verwaltung wird insbesondere ermächtigt, Anpassungen am Gesellschaftsvertrag und Betrauungsakt vorzunehmen, sofern beispielsweise aus gemeinderechtlichen, beihilferechtlichen oder steuerlichen Gründen Anpassungen notwendig sind.“*

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 4 (FDP/StG)

Dafür: 70 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,UWG:FB,  
AfD,NPD,SL,Kasper,OB)

#### 1.23 Ruhrkonferenz – Einbringung Bochumer Projektideen

Vorlage: 20191720

Nach Stellungnahme von Herrn Mitschke und Begründung des Abstimmverhaltens seiner Fraktion beschließt der Rat gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 18 (CDU)

#### 1.24 Sondervermögen Grundstücksentwicklung Bochum

Vorlage: 20191688

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach

- Hinweis von Herrn Eiskirch auf die angereicherten ergänzenden Informationen der Verwaltung sowie Bitte um Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der CDU-Fraktion,
- Begründung des jeweiligen Änderungsantrages durch die Herren Dr. Reinirkens, Gräfingholt und Mitschke,
- klärende Darstellungen, u.a. zur Einrichtung eines Beirates, von Herrn Eiskirch und Erläuterung der weiteren parlamentarischen Behandlung in Bezug auf die neu zu gründende Gesellschaft (Wirtschaftsplan/Jahresabschluss nach Vorberatung Entscheidung im Rat, quartalsmäßige Information an den Fachausschuss)
- Stellungnahmen der Herren Hohmeier, Dr. Steude, Haardt und Preuß,
- Hinweis auf die Auswirkungen in Bezug auf die Anzeigepflicht bei der Bezirksregierung sowie auf weitere zeitliche Abläufe durch Herrn Eiskirch, sollte heute keine Beschlussfassung erfolgen,

und

- Vorschlag, dass sich Vertreter\*innen der Fraktionen über die Frage der Entscheidungswege- und Transparenz mit Frau Dr. Hubbert und Herrn Meyer bis zur nächsten Ratssitzung in gemeinsamen Gesprächen austauschen und die restlichen Fragestellungen klären,

**wird die Sitzung in der Zeit von 18:54 Uhr bis 19:13 Uhr wegen Beratungsbedarf unterbrochen.**

Nach der Sitzungsunterbrechung verständigt sich der Rat auf Vorschlag von Herrn Eiskirch darauf, zu einem späteren Zeitpunkt auf den Tagesordnungspunkt zurück zu kommen, um Frau Dr. Hubbert Gelegenheit für die Erarbeitung eines Vorschlages für eine Beschlussfassung zu geben.

**Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 1.39 „Städtepartnerschaft mit der Stadt Tsukuba (Japan) wird die Beratung fortgesetzt.**

Nach Wiederaufnahme der Beratungen beschließt der Rat gemäß Vorlage: 201688 wie folgt:

1. *Der Rat der Stadt Bochum beschließt die Schaffung des Sondervermögens Grundstücksentwicklung Bochum und die beigefügte Satzung sowie die Anteilsfinanzierung des Sondervermögens durch die Stadt Bochum in Höhe von zunächst 30 Mio. Euro, davon 15 Mio. Euro in 2020 und 15 Mio. Euro in 2021.*

2. *In der Anlage 1 wird der § 5 „Strukturentwicklungsausschuss“ im ersten Punkt um einen Spiegelstrich ergänzt und lautet insgesamt wie folgt:*

**§ 5 Strukturentwicklungsausschuss**

1. *Der Strukturentwicklungsausschuss begleitet die Arbeit des Sondervermögens.*
  - *Er berät über die Maßnahmenplanung, die im Zusammenhang mit der Vorlage des Wirtschaftsplanes vorgelegt wird.*
  - *Er beschließt abschließend über alle Geschäfte des Sondervermögens.*
  - *Er berät über die lfd. Maßnahmenumsetzung im Rahmen der Vorlage von vierteljährlichen Berichten.*
2. *An den Beratungen des Strukturentwicklungsausschusses nehmen die Leitung des Sondervermögens und die Leitung des Geschäftsbesorgers teil.*

Herr Eiskirch weist darauf hin, dass die Beschlüsse über An- und Verkäufe des Sondervermögens aufgrund der häufig erforderlichen schnellen Entscheidungen im Rahmen von An- und Verkäufen von Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien auch im Rahmen von Dringlichkeitsentscheidungen erfolgen müssen. Aus diesem Grund könnten vermehrt Dringlichkeitsentscheidungen im zuständigen Ausschuss für das Sondervermögen (Strukturentwicklungsausschuss) notwendig werden und häufiger vorkommen.

Nach Rückfrage bei den Antragstellern stellt Herr Eiskirch fest, dass die Änderungsanträge (Vorlagen: 20192032 und 20192133) von den entsprechenden Fraktionen zurückgezogen werden.

Danach stimmt der Rat wie folgt ab:

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag und Ergänzung  
Im § 5 „Strukturentwicklungsausschuss“ der Anlage 1  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 4 (LINKE,SL)  
Dafür: 67 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
AfD,NPD,Kasper,OB)

1.25 Auslobung des EU-weiten Realisierungswettbewerb "Haus des Wissens" im Telekom-  
gebäude

Vorlage: 20191539

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach

- Verlesung der Vorberatungsergebnisse durch Herrn Eiskirch und Bitte um Berücksichtigung des Änderungsantrages der Fraktion "FDP&DIE STADTGESTALTER im Rat",
- Begründung des Änderungsantrages durch Herrn Dr. Steude,
- Antrag und Begründung von Herrn Lange, den Beirat durch je eine Vertretung der Fraktionen zu erweitern

und

- Stellungnahme von Herrn Dr. Reinirkens,  
beschließt der Rat wie folgt:

1. Der Änderungsantrag der Fraktion „FDP&DIE STADTGESTALTER im Rat“ (Vorlage: 20192136) wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 60 (SPD,CDU,Grüne,AfD,  
NPD,Kasper,OB)  
Dafür: 11 (LINKE,FDP/StG,UWG:FB,SL)

2. Der mündliche Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE im Rat“ wird abgelehnt.  
*„Der vorgeschlagenen Besetzung der Jury wird mit folgender Änderung zugestimmt:  
Als Vertreter des Rates der Stadt Bochum benennt jede Fraktion jeweils einen Vertreter als Mitglied im Beirat zum Projekt „Haus des Wissens.“*

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 66 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
AfD,NPD,Kasper,OB)  
Dafür: 5 (LINKE,SL)

3. Die Vorlage: 20191539 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 2 (NPD)  
Dagegen: 7 (LINKE,AfD,SL)  
Dafür: 62 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
Kasper,OB)

1.26 Sanierung des Ostflügels des Historischen Rathauses; Erweiterung des Maßnahmenumfangs sowie über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung von investiven Haushaltsmitteln und einer Verpflichtungsermächtigung

Vorlage: 20191433

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 4 (FDP/StG)

1.27 Abgabe einer neuen Patronatserklärung im Zusammenhang mit der Förderung des Breitbandausbaus in Bochum

Vorlage: 20191760

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.28 Medienentwicklungsplan Bochum für die Schulen der Stadt Bochum (Zeitraum Schuljahre 2019/2020 bis 2024/2025)

Vorlage: 20191194

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach

- Bekanntgabe der Vorberatungsergebnisse durch Herrn Eiskirch und Hinweis, dass der angereicherte Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.07.2019 den Beschlussvorschlag der Verwaltung ersetzt und heute Grundlage für die Beratung ist, sowie Bitte um Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages der AfD-Fraktion,
- Begründung des Änderungsantrages durch Herrn Liese und
- Stellungnahme der Herren Haltt, Dr. Ströttchen, Dr. Dewender und Frau Tekkan-Arslan,

beschließt der Rat wie folgt:

1. Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion (Vorlage: 20192129) wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (NPD)

Dagegen: 67 (SPD, CDU, Grüne, LINKE, FDP/StG,  
UWG:FB,SL,Kasper,OB)

Dafür: 2 (AfD)

2. Der Rat beschließt der Beschlusslage im Ausschuss für Schule und Bildung entsprechend in Ersetzung des Beschlussvorschlages der Vorlage: 20191194 wie folgt:
  1. *Der Rat begrüßt den vorgelegten Medienentwicklungsplan als Einstieg in einen Prozess, der es den Bochumer Schulen schrittweise ermöglichen soll, digitale Medien auf zeitgemäßem technischem Standard im Unterricht zu nutzen und fordert die Verwaltung auf, den Medienentwicklungsplan umzusetzen.*
  2. *Die dazu erforderliche technische Infrastruktur (Breitbandausbau sowie WLAN Vernetzung und Serverausstattung) ist zunächst an den weiterführenden Schulen und möglichst zeitnah in einem zweiten Schritt an den Grundschulen bereitzustellen. Dabei ist auch zu prüfen, ob zwei Netze ausgestrahlt werden können, so dass die gemanagten Geräte in ein bevorzugtes Netz eingebunden werden könnten.*
  3. *Schulen, die bereits ein aktuelles Medienkonzept vorgelegt haben, sollen ausgehend von den im Medienentwicklungsplan genannten Ausstattungsregeln, zügig mit Endgeräten ausgerüstet werden. Die Ausstattung der übrigen Schulen erfolgt sukzessive bei Vorlage eines aktuellen schulischen Medienkonzepts.*
  4. *Die mobilen Endgeräte sind über ein einheitliches zentral zu wartendes Mobil Device Management (MDM) zu managen.*
  5. *Zur Umsetzung und Fortschreibung des Medienentwicklungsplans soll aktiv auf die verschiedenen Schulformen zugegangen und diese laufend am Projektmanagement beteiligt werden.*
  6. *Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen die Stadt Bochum den kompletten technischen Support aus einer Hand bereitstellen kann.*
  7. *Die Verwaltung wird gebeten einen Zeitplan zu entwickeln, welcher die Abfolge der weiteren Umsetzungsschritte beschreibt. Die Umsetzung und Fortschreibung des Medienentwicklungsplans ist zu evaluieren. Über den Stand der Umsetzung soll regelmäßig im ASB Bericht erstattet werden.*
  8. *Die Verwaltung wird gebeten, die datenschutzrechtliche Situation hinsichtlich Microsoft Office 365 neu zu bewerten und ggf. nach einer alternativen Anwendung zu suchen.*
  9. *Es ist zu prüfen, ob z.B. durch Fördervereine gesponserte Geräte in das Eigen-*

- tum des Schulträgers übergehen und entsprechend gewartet werden können.
10. Der Medienentwicklungsplan ist kontinuierlich zu aktualisieren, sowohl hinsichtlich Vernetzung als auch Unterhaltung, Wartung und Neuanschaffung der Hardware. Der entsprechende Finanzbedarf ist in der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Änderung des Beschlussvorschlages

- 1.29 Neubau einer Dreifachturnhalle inklusive integrierter Mensa an der Märkischen Schule für die "Sportschule NRW"

hier: Vorlage Realisierungsbeschluss

Vorlage: 20191253

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 4 (FDP/StG)

- 1.30 Sportzentrum Westenfeld - Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes für den Sportplatz

Vorlage: 20191625

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ und zu TOP 3.25.)

Nach Bekanntgabe der Vorberatungsergebnisse durch Herrn Eiskirch und Hinweis auf die Beantwortung der Fragen der AfD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit durch die Antwort der Verwaltung zu TOP 3.25, beschließt der Rat der Beschlusslage in den vorberatenden Fachausschüssen und im Haupt- und Finanzausschuss vom 03.07.2019 entsprechend in Ergänzung des Beschlussvorschlages wie folgt:  
*„Dem Bau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes für den Sportplatz am Sportzentrum Westenfeld, Lohackerstr. 7a, wird - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates über die Verwendung der Haushaltsmittel 2020/21- zugestimmt.*

*Bei diesen und zukünftigen ähnlichen Baumaßnahmen sind bei der Planung eine Dachbegrünung und der Einsatz erneuerbarer Energien einzubeziehen.“*

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Änderung des Beschlussvorschlages

Enthaltungen: 0

Dagegen: 2 (AfD)

Dafür: 69 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG,UWG:FB, NPD,SL,Kasper,OB)

- 1.31 Sportplatzanlage Feenstraße - Errichtung eines Umkleidegebäudes für den Sportplatz

Vorlage: 20191626

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“)

Der Rat beschließt nach Bekanntgabe der Vorberatungsergebnisse durch Herrn Eiskirch der Beschlusslage in den vorberatenden Fachausschüssen und im Haupt- und Finanzausschuss vom 03.07.2019 entsprechend in Ergänzung des Beschlussvorschlages wie folgt:

*„Dem Bau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes auf der Sportplatzanlage Feenstraße wird - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates über die Verwendung der Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 - zugestimmt.*

*Die Verwaltung wird beauftragt die für die Errichtung des Umkleide- und Sanitärgebäudes erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.*

*Bei diesen und zukünftigen ähnlichen Baumaßnahmen sind bei der Planung eine Dachbegrünung und der Einsatz erneuerbarer Energien einzubeziehen.“*

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Änderung des Beschlussvorschlages

Enthaltungen: 2 (AfD)

- 1.32 Erneuerung der technischen Ausstattung und der Inneneinrichtung der Kuppel im Zeiss Planetarium Bochum  
Vorlage: 20191463  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.33 Erweiterung der Kindertageseinrichtung Herzogstraße 75 a  
Vorlage: 20191154  
 (Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ und zu TOP 3.19.)  
 Nach Hinweis auf die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt der Rat gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.34 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW im Umwelt- und Grünflächenamt für die Sanierung von Grünwegen sowie zur Fortführung des Lärmschutzfensterprogramms  
Vorlage: 20191693  
 Nach Stellungnahme von Frau Kotalla beschließt der Rat gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Befangen: 1 (Frau Mantesberg-Wieschemann)
- 1.35 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW in Höhe von 1,174 Mio. EUR für die Kostenerstattung nach Schlussabrechnung der Kanalbaumaßnahme Am Marbach in der Produktgruppe 5304 -Abwasserbeseitigung-  
Vorlage: 20191717  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.36 Verlängerung der kommunalen Leistungen an Geflüchtete in Schulausbildung, die von Sozialleistungen einschließlich Ausbildungsförderung ausgeschlossen sind  
Vorlage: 20191672  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 2 (AfD)  
 Dagegen: 2 (NPD)  
 Dafür: 67 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG,UWG:FB,SL,Kasper,OB)
- 1.37 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung und Bereitstellung redundanter Leitstellen im Sinne des § 28 Abs. 1 S. 3 Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) NRW zwischen der Stadt Herne und der Stadt Bochum  
Vorlage: 20191449  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.38 Kommunales Modernisierungsprogramm  
Vorlage: 20191567  
 (Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
 Herr Eiskirch weist darauf hin, dass der Ausschuss für Strukturentwicklung in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Planung und Grundstücke die Vorlage sowie den heute hier vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ aus dem eigenen Entscheidungsbereich an den Rat überwiesen hat, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden. Außerdem bittet er um Berücksichtigung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“.

Nach Begründung des jeweiligen Änderungsantrages durch die Herren Dr. Reinirkens und Hohmeier sowie Stellungnahme von Herrn Mitschke, beschließt der Rat wie folgt:

1. Der Änderungsantrag der „SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20192093) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (NPD)

Dagegen: 4 (LINKE)

Dafür: 65 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
AfD,SL,Kasper,OB)

2. Der Änderungsantrag der Fraktion „DIE LINKE. im Rat“ (Vorlage: 20191977) wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (Kasper)

Dagegen: 63 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
AfD,OB)

Dafür: 7 (LINKE,NPD,SL)

3. Der Rat beschließt gemäß Vorlage: 20191567 einschließlich der zuvor beschlossenen Ergänzungen gemäß Vorlage: 20192093) wie folgt:

*„Der Rat stimmt der Durchführung des Programms „Modernisieren leicht gemacht!“ in dem in der Anlage dargestellten Fördergebiet im Zeitraum von 2020 bis 2024 entsprechend der dargestellten Bausteine und Fördertatbestände sowie dem skizzierten weiteren Vorhaben zu.*

*Dazu ergänzend beschließt der Rat:*

**Baustein I: Kostenfreie, qualifizierte Beratung vor Ort**

*Bei dem Ansatz einer „an die Hand nehmenden“ Beratung durch Quartiers- und Stadtteilarchitekten wird klimaverbessernden Aspekten einzelner Maßnahmen (z.B. Energieversorgung, Wasserbewirtschaftung, Dämmungen, Klimatisierung, Fassadengestaltungen, Dachbegrünungen) ein besonderes Gewicht in der Beratung eingeräumt.*

**Baustein II: Ergänzende Zuschussförderung durch die Stadt Bochum**

*Zu den ausgewählten Maßnahmen (Fördertatbeständen) gehören insbesondere sich auf das Klima positiv auswirkende (CO<sup>2</sup> verringernde) Projekte unter Einbeziehung klimafreundlicher Produkte.*

**Fördertatbestände**

*Zu den förderfähigen Maßnahmen gehört auch die Schaffung von „Grünfassaden“.*

**Fördergebiet**

*In das Fördergebiet werden die City-Radialen (lt. Plan) einbezogen. Es können dabei Abschnitte prioritär festgelegt werden, wo Bedürftigkeit von Maßnahmen und Wirkung der Maßnahmen einen hohen Erfolg erwarten lassen.*

*Die Verwaltung wird bereits jetzt beauftragt zu prüfen, wie das kommunale Modernisierungsprogramm auf den Bereich der City-Radialen bis zur Stadtgrenze ausgedehnt werden kann. Dazu sollen die Erfahrungen aus der Programmausführung in den Jahren 2020 – 2022 gesammelt werden und dem Rat im Jahr 2023 eine entsprechende Handlungsempfehlung unterbreitet werden.*



### Förderrichtlinien

Die Verwaltung wird beauftragt über die Förderrichtlinien sicherzustellen, dass nur private Eigentümerinnen und Eigentümer das „Kommunale Modernisierungsprogramm“ in Anspruch nehmen können. Die über das Programm gewährten kommunalen Zuschüsse (Anteilsfinanzierung) dürfen nicht zu Mieterhöhungen führen.

### Weiteres Vorgehen

Über die Erarbeitung der Richtlinie zur Umsetzung des Programms berichtet die Verwaltung laufend im Strukturentwicklungsausschuss. Die Verwaltung prüft in diesem Zusammenhang auch, wie eine CO<sup>2</sup>-Bilanzierung des kommunalen Modernisierungsprogrammes dargestellt werden könnte.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 4 (LINKE)

Dafür: 67 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,  
AfD,NPD,SL,Kasper,OB)

#### 1.39 Städtepartnerschaft mit der Stadt Tsukuba (Japan)

Vorlage: 20192005

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 1 (Grüne)

**Danach wird die Beratung zu Tagesordnungspunkt 1.24 „Sondervermögen Grundstücksentwicklung Bochum“ wieder aufgenommen. Nach der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt wird die Sitzung für eine Pause in der Zeit von 20:10 Uhr bis 20:26 Uhr unterbrochen.**

## 2 Anträge

### 2.1 Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz(KAG) für die straßenbauliche Maßnahme der Stadt Bochum vom 25. September 2006 (Beitragssatzung nach § 8 KAG)

Vorlage: 20190543

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Der Antrag wird bis zur Sitzung des Rates am 19.09.2019 zurückgestellt.

### 2.2 Wirksames Klimaschutzpaket für Bochum schnüren!

Vorlage: 20191715

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“, zu TOP 2.3. + 2.7.)

Der Antrag wird wegen des sachlichen Zusammenhanges gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 2.3 und 2.7 behandelt. Im Verlauf der Beratungen wird der Antrag vom Antragsteller zurückgezogen.

### 2.3 Klimaoffensive Bochum

Vorlage: 20191950

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“, zu TOP 2.2 + 2.7.)

Die Anträge werden wegen des sachlichen Zusammenhanges gemeinsam beraten.

Nach

- Begründung des CDU-Änderungsantrages durch Herrn Haardt und Bitte, über die Punkte des Koalitionsantrages (Vorlage: 20192100) getrennt abstimmen zu lassen,
- Begründung des Antrages seiner Fraktion durch Herrn Haltt und des Änderungsan-

- trages durch Frau Schmück-Glock sowie Herrn Pewny, der eine fraktionsübergreifende Erarbeitung eines gemeinsamen Papiers im Vorfeld der Fachausschuss-Sitzung vorschlägt,
- eingehender Diskussion, in deren Verlauf Herr Rademacher den Antrag seiner Fraktion (Vorlage: 20191715) zurückzieht
- und
- Hinweis von Herrn Eiskirch, dass den Fraktionen/Einzelmandatsträgern vorab eine Zusammenfassung des heutigen Beschlusses kurzfristig zur Verfügung gestellt wird, beschließt der Rat in Einzelabstimmung über den Änderungsantrag (Vorlage: 20192100) der Koalition zu TOP 2.3 wie folgt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über die lokalen Auswirkungen und Folgen des Klimawandels sowie der zahlreichen Maßnahmen der Stadt Bochum zum Klimaschutz zu berichten. Die Klimaschutzteilkonzepte der Stadt Bochum werden perspektivisch weiterentwickelt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 6 (FDP/StG,NPD)  
 dagegen: 5 (LINKE,AfD)  
 dafür: 59 (SPD,CDU,Grüne,UWG:FB,SL, Kasper,OB)
  
2. Die Verwaltung wird gebeten, die ihr bekannten Beratungsangebote zu allen Fragen um den Klimaschutz dem Rat zur Kenntnis zu geben. Ferner wird dem Rat ein Bericht über die Arbeit der Klimaschutzmanager vorgelegt. Die Verwaltung wird ferner gebeten mitzuteilen, wie z.B. über die VHS entsprechende Beratungen und Bildungsangebote vorgenommen werden können.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 26 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD)  
 dafür: 40 (SPD,Grüne,SL,Kasper,OB)
  
3. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung eine Konzeptskizze vorzulegen, wie ein „Klimaschutztag“ entwickelt werden kann.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 7 (LINKE,AfD,NPD)  
 dafür: 59 (SPD,CDU,Grüne,UWG:FB, SL,Kasper,OB)
  
4. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung einen Sachstand zur Umsetzung von Ergebnissen der Innovation City Ruhr für Bochum zu geben.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)
  
5. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 7 (LINKE,FDP/StG)  
 dagegen: 21 (CDU,UWG:FB,NPD)  
 dafür: 42 (SPD,Grüne,AfD,SL,Kasper,OB)

6. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 24 (CDU,LINKE,UWG:FB,NPD)  
 dafür: 42 (SPD,Grüne,AfD,SL,Kasper,OB)
7. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 24 (CDU,LINKE,UWG:FB,NPD)  
 dafür: 42 (SPD,Grüne,AfD,SL,Kasper,OB)
8. Die Verwaltung prüft, ob insbesondere an der Herner Straße im Bereich der erhöhten Stickoxide zusammen mit den Immobilieneigentümern eine Fassadenbegrünung umgesetzt werden kann. Grüne Fassaden können die Luftverschmutzung bis zu 20 Prozent auf Straßenebene reduzieren.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 2 (AfD)  
 dafür: 64 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,UWG:FB,NPD,SL,Kasper,OB)
9. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 25 (CDU,UWG:FB,AfD,NPD,SL,Kasper)  
 dafür: 41 (SPD,Grüne,LINKE,OB)
10. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 28 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL,Kasper)  
 dafür: 38 (SPD,Grüne,OB)
11. Die Verwaltung wird gebeten dem Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität einen Sachstand zur Einführung digitaler Verkehrslenkungssysteme (digitale Wegweiser, digitale Verkehrsschilder etc.) in Bochum zu geben. Ferner wird die Verwaltung gebeten über Fördermöglichkeiten aus dem Programm „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 – 2020“ für Bochum zu berichten. Der Green City Plan nennt Vorschläge zur Mobilitätssteuerung die ferner weiter zu bewerten sind.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)
12. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 27 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL)  
 dafür: 39 (SPD,Grüne,Kasper,OB)

13. Die Verwaltung berät die Bochumer Landwirte dahingehend, dass sie auf ihren Ackerflächen Blühstreifen oder Blühflächen anlegen. Eine Förderung kann sowohl als Agrarumweltmaßnahme als auch im Rahmen des Vertragsnaturschutzes erfolgen.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)
14. Die Verwaltung prüft, an welchen Straßen in Mittellage oder am Straßenrand Blühstreifen eingesät oder Hecken zur Filterung von Feinstäuben eingepflanzt werden können. Des Weiteren prüft die Bogestra die Begrünung von Gleisen, die in einem Schotterbett liegen.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)
15. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 28 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL,Kasper)  
 dafür: 38 (SPD,Grüne,OB)
16. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 5 (CDU,FDP/StG)  
 dagegen: 22 (CDU,UWG:FB,AfD,NPD)  
 dafür: 43 (SPD,Grüne,LINKE,SL,Kasper,OB)
17. Die Verwaltung richtet in den Innenstädten und den Stadtteilen weitere sichere Stellplätze für Fahrräder ein.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)
18. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 27 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL)  
 dafür: 39 (SPD,Grüne,Kasper,OB)
19. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 25 (CDU,LINKE,UWG:FB,NPD,SL)  
 dafür: 41 (SPD,Grüne,AfD,Kasper,OB)
20. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 26 (CDU,LINKE,UWG:FB,NPD,SL,Kasper)  
 dafür: 40 (SPD,Grüne,AfD,OB)

21. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 27 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL)  
 dafür: 39 (SPD,Grüne,Kasper,OB)
22. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 28 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL,Kasper)  
 dafür: 38 (SPD,Grüne,OB)
23. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 27 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL)  
 dafür: 39 (SPD,Grüne,Kasper,OB)
24. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 25 (CDU,LINKE,UWG:FB,NPD,SL)  
 dafür: 41 (SPD,Grüne,AfD,Kasper,OB)
25. Zukünftig werden, soweit möglich, statt Beton-, Stein-, Mauer-, oder Metallabgrenzungen nur noch ökologische Abgrenzungen wie beispielsweise Hecken in die Stadtplanung integriert.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)
26. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (FDP/StG)  
 dagegen: 28 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL,Kasper)  
 dafür: 38 (SPD/Grüne/OB)

Der Rat hat in Einzelabstimmung über die Punkte des Änderungsantrages der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ abgestimmt. Aufgrund dieser Beschlüsse ergibt sich eine Zustimmung, Änderung oder Ablehnung der einzelnen Punkte des CDU-Antrages zu TOP 2.3 „Klimaoffensive Bochum“, sodass sich eine weitere Abstimmung über den CDU-Antrag (Vorlage: 20191950) erübrigt.

Aufgrund der gefassten Einzelbeschlüsse hat der Rat insgesamt mehrheitlich wie folgt beschlossen:

1. *Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über die lokalen Auswirkungen und Folgen des Klimawandels sowie der zahlreichen Maßnahmen der Stadt Bochum zum Klimaschutz zu berichten. Die Klimaschutzteilkonzepte der Stadt Bochum werden perspektivisch weiterentwickelt.*

2. Die Verwaltung wird gebeten, die ihr bekannten Beratungsangebote zu allen Fragen um den Klimaschutz dem Rat zur Kenntnis zu geben. Ferner wird dem Rat ein Bericht über die Arbeit der Klimaschutzmanager vorgelegt. Die Verwaltung wird ferner gebeten mitzuteilen, wie z.B. über die VHS entsprechende Beratungen und Bildungsangebote vorgenommen werden können.
3. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung eine Konzeptskizze vorzulegen, wie ein „Klimaschutztag“ entwickelt werden kann.
4. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung einen Sachstand zur Umsetzung von Ergebnissen der Innovation City Ruhr für Bochum zu geben.
5. Die Verwaltung prüft, ob insbesondere an der Herner Straße im Bereich der erhöhten Stickoxide zusammen mit den Immobilieneigentümern eine Fassadenbegrünung umgesetzt werden kann. Grüne Fassaden können die Luftverschmutzung bis zu 20 Prozent auf Straßenebene reduzieren.
6. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität einen Sachstand zur Einführung digitaler Verkehrslenkungssysteme (digitale Wegweiser, digitale Verkehrsschilder etc.) in Bochum zu geben. Ferner wird die Verwaltung gebeten über Fördermöglichkeiten aus dem Programm „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 – 2020“ für Bochum zu berichten. Der Green City Plan nennt Vorschläge zur Mobilitätssteuerung die ferner weiter zu bewerten sind.
7. Die Verwaltung berät die Bochumer Landwirte dahingehend, dass sie auf ihren Ackerflächen Blühstreifen oder Blühflächen anlegen. Eine Förderung kann sowohl als Agrarumweltmaßnahme als auch im Rahmen des Vertragsnaturschutzes erfolgen.
8. Die Verwaltung prüft, an welchen Straßen in Mittellage oder am Straßenrand Blühstreifen eingesät oder Hecken zur Filterung von Feinstäuben eingepflanzt werden können. Des Weiteren prüft die BOGESTRA die Begrünung von Gleisen, die in einem Schotterbett liegen.
9. Die Verwaltung richtet in den Innenstädten und den Stadtteilen weitere sichere Stellplätze für Fahrräder ein.
10. Zukünftig werden, soweit möglich, statt Beton-, Stein-, Mauer- oder Metallabgrenzungen nur noch ökologische Abgrenzungen wie beispielsweise Hecken in die Stadtplanung integriert.

Danach beschließt der Rat den Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ gemäß Vorlage: 20191983/1 bei 2 Enthaltungen (NPD) und 2 Gegenstimmen (AfD). Der Beschlusstext ist der Protokollierung zu TOP 2.7 zu entnehmen.

#### 2.4 Familien-, kinder-, jugend- und seniorenfreundliche Stadtentwicklung Vorlage: 20191951

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach Begründung des CDU-Antrages durch Herrn Herlitz und Beantwortung der Nachfrage von Herrn Dr. Reinirkens zum Stand der Umsetzung des damaligen Beschlusses „Klimaschutz“ durch Herrn Eiskirch lehnt der Rat den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 5 (SPD,FDP/StG)

Dagegen: 37 (SPD,Grüne,Kasper,OB)

Dafür: 27 (CDU,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL)

#### 2.5 Besetzung von Ausschüssen Vorlage: 20191952

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.6 Gleichzeitige Aufstellung von Nahverkehrsplänen in NRW

Vorlage: 20191982

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Reinirkens und Stellungnahme von Herrn Schmidt beschließt der Rat gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.7 Klimaschutz in Bochum

Vorlage: 20191983/1

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“, zu TOP 2.2 + 2.3.)  
Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (NPD)

Dagegen: 2 (AfD)

Dafür: 66 (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG,  
UWG:FB,SL,Kasper,OB)

Die Abstimmung erfolgte im Zusammenhang mit der Behandlung TOP 2.3.

2.8 Grundsatzbeschluss für ein Innovationsgebiet mit Hochschulstandort in Wattenscheid

Vorlage: 20191988

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach Begründung des Antrages der Fraktion „FDP&DIE STADTGESTALTER im Rat“ durch Herrn Dr. Steude sowie Stellungnahme von Herrn Bezirksbürgermeister Molszich aus Sicht der Bezirksvertretung und Herrn Sekowsky lehnt der Rat den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 62 (SPD,CDU,Grüne,UWG:FB,AfD,NPD,SL,  
Kasper,OB)

Dafür: 7 (LINKE,FDP/StG)

2.9 Umbesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 20191989

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 2 (LINKE)

Dafür: 67 (SPD,CDU,Grüne,FDP/StG,UWG:FB,AfD,  
NPD,SL,Kasper,OB)

2.10 Benennung von stellvertretenden Mitgliedern der Fachausschüsse und Wahl eines sachkundigen Einwohners

Vorlage: 20192024

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.11 Erklärung "Bochum ist ein sicherer Hafen für geflüchtete Menschen"

Vorlage: 20192094

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach Begründung des Antrages der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ durch Frau Platzmann-Scholten, des Änderungsantrages durch Herrn Haardt und Stellungnahme von Frau Aksevi beschließt der Rat wie folgt:

1. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Vorlage: 20192134) wird abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 1 (FDP/StG)  
 Dagegen: 48 (SPD,Grüne,LINKE,UWG:FB,AfD,NPD,SL,Kasper,OB)  
 Dafür: 20 (CDU,FDP/StG)
  
2. Der Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20192094) wird beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 4 (CDU,FDP/FB)  
 Dagegen: 19 (CDU,AfD,NPD)  
 Dafür: 46 (SPD,Grüne,LINKE,FDP/StG,UWG:FB,SL,Kasper,OB)

2.12 Entschädigungsansprüche gewerbetreibender Anlieger im Bereich Wasserstraße  
Vorlage: 20192135

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach

- Begründung des CDU-Antrages durch Herrn Dr. Jox,
- Bericht über den aktuellen Sachstand und die rechtlichen Voraussetzungen für eine Entschädigungsleistung von Herrn Dr. Bradtke sowie Zusage, die Gewerbetreibenden anzuschreiben und auf die Voraussetzungen für Entschädigungszahlungen, die nur auf Antrag und nach Einzelfallprüfung möglicherweise geleistet werden können, hinzuweisen,
- Bitte von Herrn Mitschke um Darstellung der Rechtsgrundlage und Beantwortung der Frage, ob die Landesvorschrift auch bei rein kommunalen Maßnahmen gelten oder ob die Stadt bei städtischen Maßnahmen einen eigenen Entscheidungsspielraum hat,

zieht die CDU-Fraktion ihren Antrag zurück.

3 Mitteilungen

3.1 Grobkonzept zum Stadtjubiläum "700 Jahre Bochum" in 2021

Vorlage: 20191408

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.2 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Bedarfspläne

Vorlage: 20191529

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.3 Anmietung einer neu zu erstellenden 6. Etage auf dem Technischen Rathaus

Vorlage: 20191079

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Eine im nichtöffentlichen Teil der Sitzung platzierte Beschlussvorlage ist mehrheitlich bei 25 Gegenstimmen (CDU,LINKE,AfD,UWG:FB,Kasper) und 43 Dafürstimmen (SPD,Grüne,FDP/StG,NPD,OB) beschlossen worden.



- 3.4 Ostpark - Neues Wohnen A) Sachstandsbericht Wirtschaftlichkeitsberechnung, B) Entwicklungsträgervertrag mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH für das Quartier Havkenscheider Höhe  
Vorlage: 20191549  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.  
Anmerkung:  
Eine im nichtöffentlichen Teil der Sitzung platzierte Beschlussvorlage ist einstimmig beschlossen worden.
- 3.5 Errichtung einer temporären Gebetsstätte an der Castroper Straße  
Vorlage: 20191789  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.  
Anmerkung:  
Eine im nichtöffentlichen Teil der Sitzung platzierte Beschlussvorlage ist mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen (AfD,NPD) und 64 Dafürstimmen (SPD,CDU,Grüne,LINKE,FDP/StG, UWG:FB,Kasper,OB) beschlossen worden.
- 3.6 Neubau Schulzentrum Gerthe - Ergebnisse der Vorentwurfsplanung mit Integration der Stadtteilbibliothek in das Gebäude sowie Handlungsoptionen zur Reduzierung der Projektkosten  
Vorlage: 20191851  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.7 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz  
Vorlage: 20191686  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.8 Toilettenzugang an Schulen  
Vorlage: 20191307  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.9 Ortsteil Leithe abgehängt?  
Vorlage: 20191753  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.10 E-Scooter auch in Bochum?  
Vorlage: 20191845  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.11 1.000 Bänke Programm  
Vorlage: 20191866  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.12 Maßnahmen zur Sicherung der Krypta im Ehrenmal in Wattenscheid hier: Rückweisung der Antwort der Verwaltung (Vorlage 20191348) und Nachfrage  
Vorlage: 20191867  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.13 Baumbefall durch Raupen des Eichenprozessionsspinners  
Vorlage: 20191876  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.14 Acoustic Infrastructure Monitoring - Ausfälle von Rolltreppen und Aufzügen stoppen  
Vorlage: 20191730  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.15 Denkmalgeschütztes Ehrenmal verkommt zum Hundeklo  
Vorlage: 20191637  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.16 Personelle Engpässe beim Jugendamt  
Vorlage: 20191849  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.17 Bochumer Themen 2018  
Vorlage: 20191886  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.18 Bochumer Brücken  
Vorlage: 20191853  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.19 Ergänzende Informationen zum Realisierungsbeschluss zur Erweiterung der Kindertagesstätte Herzogstr. 75a  
Hier: Beantwortung von Fragen der Fraktion "Die Grünen im Rat" aus dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung (13.06.2019, TOP 3.3)  
Vorlage: 20191908  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.20 Kommunalwahlen in Bochum  
Vorlage: 20191899  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.21 Medienentwicklungsplan für Schulen  
Vorlage: 20191914  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.22 Wasserlauf neben dem Kuhhirten  
Vorlage: 20191923  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.23 Fehlende Stimmzettel am Tag der Europawahl  
Vorlage: 20192060  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.24 Sperrung der Dorstener Straße wegen Baumaßnahmen der Deutschen Bahn  
Vorlage: 20192064  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.25 Ergänzende Informationen zum Realisierungsbeschluss Sportzentrum Westenfeld – Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes für den Sportplatz  
Hier: Beantwortung von Fragen der AfD Alternative für Deutschland aus dem Ausschuss für Sport und Freizeit am 28.06.2019 (TOP 3.2)  
Vorlage: 20192069  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ und zu TOP 1.30.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.26 Verpflegungsentgelte für die Über-Mittag-Betreuung in den 18 städtischen Kindertageseinrichtungen hier: Beantwortung der Anfrage der AfD aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 03.07.2019  
Vorlage: 20192076  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.27 Sanierung des Freibades Werne  
Vorlage: 20192080  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 4 Anfragen
- 4.1 Wohnraumversorgung von Rollstuhlfahrer\*innen mit Beeinträchtigung  
Vorlage: 20192078  
(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.2 Planungen für die Grummer Teiche  
Vorlage: 20192079  
(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.3 Defekte Brunnenanlagen und Wasserspiele  
Vorlage: 20192098  
(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.4 Schuttdeponie oder Golfplatz  
Vorlage: 20192099  
(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.5 Nutzung von Fahrradboxen als Zwischenlager  
Vorlage: 20192122  
(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.6 Fair Trade Town  
Vorlage: 20192123  
(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.7 Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes

Vorlage: 20192124

(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.8 Bergschaden Hasenwinkeler Straße/ KAG

Vorlage: 20192131

(Siehe auch Protokollierung unter "Vor Eintritt in die Tagesordnung".)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.9 Eintrittskarten Musikforum

Vorlage: 20192144

Herr Rademacher fragt ergänzend zur Vorlage: 20191949 an:

1. Für welche Sicherheitsaspekte hat der Vertrieb der Eintrittskarten über Bochum Marketing welche genaue Bedeutung?
2. In wie fern ist ein gewährleisteter Veranstaltungsablauf vom Vertrieb der Tickets über Bochum Marketing abhängig?
3. Aus welchem Grund war die Ausnahme für den Polizeichor Bochum in der Spielzeit 2017/2018 möglich und was hat sich an diesem Grund verändert?
4. Welche Beschlüsse sind notwendig, um den exklusiven Verkauf der Eintrittskarten durch Bochum Marketing im Nutzungskonzept entsprechend der Position des Ausschusses für Kultur betreffend der Chöre zu ändern und eine zusätzliche eigene Vermarktung zu ermöglichen? Welche positiven Auswirkungen wären für die Veranstalter zu erwarten? In wie fern kann das Musikforum dadurch attraktiver für Veranstalter werden?
5. Welche Leistungen erhalten Veranstalter für die Vertriebsgebühr, z. B. in Form einer Präsentation auf einer Veranstaltungsseite des Musikforums? Wenn nein, wieso nicht?

Um eine zusätzliche Beantwortung im Ausschuss für Kultur wird gebeten.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.10 VBW Bauen und Wohnen GmbH, Bochum Beteiligungen und Mandate

Vorlage: 20192145

Herr Hohmeier teilt mit:

Der aktuelle Geschäftsbericht der VBW Bauen und Wohnen GmbH weist eine Beteiligung an der WSG Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Düsseldorf von 40 % aus. Bei einem bilanzierten Eigenkapital der WSG von 44,37 Millionen Euro entspricht das einem Anteil von 17,75 Mio. Euro.

Vor diesem Hintergrund fragt er an:

1. Welchen Nutzen haben die Stadt Bochum und deren Bürgerinnen und Bürger von der Beteiligung der VBW an der Düsseldorfer Wohnungsbaugesellschaft WSG GmbH?
2. Wie hoch wäre der Erlös aus dem Verkauf dieser Beteiligung?
3. Der Aufsichtsrat der WSG listet als Mitglied Herrn Heinz Hossiep, Bochum (Dipl.-Volkswirt) für die VBW Bauen und Wohnen GmbH auf. In welcher Höhe wird dieses Mandat vergütet und wie wird diese Vergütung verwendet?
4. Herr Hossiep wird in der Liste der Aufsichtsratsmitglieder der WSG als Vertreter der VBW geführt. In welcher Funktion ist Herr Hossiep in der VBW tätig und wie wird diese Tätigkeit vergütet?

Herr Hohmeier bittet die Fragen schriftlich zu beantworten.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

#### 4.11 Insekten in Bochum

Vorlage: 20192146

Herr Buschmann erklärt:

Bezugnehmend auf die Mitteilung der Verwaltung Vorlage: 20191412 „Insektenfreundliche Stadtbäume“ bitte ich im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen um die Beantwortung folgender Fragen:

In ihrer Mitteilung hebt die Verwaltung heraus, dass die gefüllte Vogelkirsche zwar laut BUND nur eine geringe Eignung als Insektenweide hat, aber der geschützten Schmetterlingsart „Großer Fuchs“ als Futterquelle dienen kann. Wichtiger als Nahrungsquelle für den Großen Fuchs sind allerdings die Blüten (Kätzchen) der Weide. Die Blätter sind außerdem Hauptnahrungsquelle der Raupen.

- Wo auf dem Gebiet der Stadt Bochum gibt es gesicherte Artnachweise für den Großen Fuchs?
- Gibt es im Stadtgebiet ausreichend viele Weiden, um eine eventuell vorhandene Population des Großen Fuchses zu stützen und zu erhalten? Würde die Aufnahme von Weiden und Pappeln in die Bochumer Baumschutzsatzung dabei helfen, eventuelle Populationen des Großen Fuchses zu stützen? Plant die Verwaltung eine entsprechende Änderung der Baumschutzsatzung bzw. würde sie eine solche Änderung aus ökologischen Gründen grundsätzlich für sinnvoll erachten?
- Wurde die gefüllte Vogelkirsche in Gebieten gepflanzt, in denen gesicherte Artnachweise des großen Fuchses vorliegen? Oder spielten andere Faktoren bei der Standortauswahl und Menge eine größere Rolle? Welche waren das? Wo genau im Stadtgebiet stehen aktuell Straßenbäume mit gefüllten Blüten? Wie hoch ist ihr Anteil am Bestand an Straßenbäumen in Bochum?
- Gibt es andere Baumarten, deren Blüten nicht nur vom Großen Fuchs, sondern auch von anderen Insekten als Nahrungsquelle genutzt werden können, ansonsten aber über eine gleiche oder ähnlich gute Eignung als Straßenbaum verfügen?

Die Antwort der Verwaltung auf die Frage nach der Einführung des Kriteriums „Insektenfreundlichkeit“ ist äußerst aufschlussreich und soll hier deshalb noch einmal wiedergegeben werden:

„Das Kriterium [Insektenfreundlichkeit] könnte eingeführt werden. Darüber hinaus könnte auch ein Biodiversitäts-Index eingeführt werden, wie ihn die Arbeitsgemeinschaft „SWild“ eine unabhängige Forschungs- und Beratungsgemeinschaft von Biologinnen und Biologen für Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation in Verbindung mit der dem Fachbereich Freiraumplanung bei Grün Stadt Zürich für ca. 70 in Mitteleuropa häufig gepflanzte Stadtbaumarten ermittelt haben.

Gleichwohl geht die Verwaltung davon aus, dass die Insektenfreundlichkeit zukünftig nicht das dominierende Merkmal bei der Pflanzenauswahl an Stadtstraßen sein darf. Denn damit würden relevante Kriterien wie Klimaresistenz, Standorteignung, Wuchseigenschaft, Gestaltungskraft und Sinnesimpuls vernachlässigt.“

Dazu stellen sich für die Fraktion „Die Grünen im Rat“ folgende Fragen:

1. Wie kommt die Verwaltung zu der Behauptung, Insektenfreundlichkeit wäre ein nicht relevantes Kriterium?
2. Wäre es nicht vielmehr sinnvoll, das Kriterium „Insektenfreundlichkeit“ oder den von der Verwaltung erwähnten Biodiversitätsindex umgehend einzuführen und in das Stadtbaumkonzept einfließen zu lassen, um diese den anderen von der Verwaltung genannten Kriterien gleichzustellen? Oder ist die Verwaltung wirklich der Meinung, Gestaltungskraft und Sinnesimpuls hätten einen höheren Stellenwert als Biodiversi-

tät?

3. Die in der Mitteilung der Verwaltung erwähnte Baumart *Prunus serrulata* 'Kanzan' verfügt über keine KLAM-Bewertung. Warum wurde bzw. wird die Baumart trotzdem verwendet?

Herr Buschmann bittet auch um die Beantwortung im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

#### 4.12 Aufnahme neuer Naturdenkmäler

Vorlage: 20192148

Herr Buschmann teilt mit:

Die Stadt Bochum hat sich zum Ziel gesetzt schützenswerte Bäume durch die Aufnahme in die Naturdenkmalverordnung einem Schutzstatus zuzuführen. Da die Liste der städtischen Naturdenkmäler wegen Abgängen von Bäumen in letzter Zeit bedauerlicherweise stetig kürzer wurde, frage ich an, ob folgende Baumbestände die Kriterien zur Klassifizierung als Naturdenkmal erfüllen?

1. Baumbestand an der Fahrendeller Straße St. Joseph-Stift sowie die Platanenreihe an der St. Joseph-Kirche (vgl. auch Einschätzung des LANUV NRW im Zwischenbericht ISEK Innenstadt)
  2. Linden-Gruppe sowie Stieleichen am Glockengarten 32 (vergl. auch Abb. 1-4)
  3. Sommerlinde im Dorf Hiltrop an der Frauenlobstrasse 112-14 (vergl. auch Abb. 5).
- Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Anmerkung:

Die in der Anfrage angeführten Abbildungen sind der Vorlage: 20192148 zu entnehmen.

#### 4.13 Personalstand im Jugendamt Bochum

Vorlage: 20192150

Herr Herlitz teilt mit:

In regelmäßigen Abständen treten im Jugendamt der Stadt Bochum nicht unerhebliche Personalengpässe auf. Die Engpässe können zu einer erhöhten Fallzahlbearbeitung bzw. zu Arbeitsüberlastung führen. Auch werden in Folge dessen die Öffnungszeiten reduziert oder die Fallzahlbearbeitung zieht sich zeitlich in die Länge.

Er fragt an:

- Wie viele unbesetzte Stellen gibt es momentan in den jeweils folgenden Organisationseinheiten (lt. Organigramm Homepage)?
  - Grundsatz und Verwaltung
  - Kindertagesbetreuung
  - Sozialpädagogische Fachdienste
  - Sozialer Dienst
  - Familienpädagogisches Zentrum
- Wie hoch war/ist der Krankenstand im Jugendamt 2017, 2018 und in 2019 insgesamt und in den einzelnen Organisationseinheiten, das auch im Vergleich zu den angrenzenden Nachbarstädten?
- Wie viele Überlastungsanzeigen wurden in den Jahren 2017,2018 und bereits 2019 gestellt?
- Was führt zur überhöhten Fluktuation in bestimmten Organisationseinheiten?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um zukünftig Personalengpässe und Personalabwanderung im Vorhinein zu vermeiden?
- Welche Prioritäten werden bei der Besetzung von Stellen gelegt?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

#### 4.14 Umbau der Wasserstraße -Start der Baumaßnahmen

Vorlage: 20192151

Herr Dr. Jox schildert folgenden Sachverhalt:

In Kürze werden die umfangreichen Baumaßnahmen zum Umbau der Wasserstraße zwischen der Königsallee und der Straße „Am Wiesengrund“ beginnen. Parallel hierzu sollen weitere Baumaßnahmen wie der Umbau der Hattinger Straße zwischen der Schauspielhauskreuzung und der Hüttenstraße durchgeführt werden.

Er fragt an:

1. Wie sieht der genaue Bauablauf der Maßnahme aus? Welche Optimierungen von Abläufen ergaben sich bisher aus der in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität vom 19.02.2019 angekündigten Abstimmung zwischen Verwaltung, Baufirma, Polizei und Feuerwehr?
2. Wie sieht das Umleitungskonzept für die einzelnen Bauphasen aus? Wie wird sichergestellt, dass die direkt angrenzenden Straßen Drusenberg-, Hunscheidt- und Friederikastraße nicht den gesamten Durchgangsverkehr aufnehmen, für die diese aufgrund schmaler Querschnitte, Schulwege, Tempo-30-Regelungen (Drusenbergstraße) und dichter Wohnbebauung nicht ausgelegt sind? Sind hier Durchfahrtsbeschränkungen oder andere Maßnahmen geplant?
3. Wie ist die Baumaßnahme „Wasserstraße“ mit dem geplanten Umbau der Hattinger Straße und dem in Bau befindlichen Umbau der Haltestelle „Bergmannsheil“ hinsichtlich der Umleitungsstrecken koordiniert?
4. Sind Ersatzangebote für die in Teilbereichen wegfallenden Buslinien geplant, insbesondere für die Haltestellen im Bereich der oberen und mittleren Drusenbergstraße, die nicht mehr angefahren werden können?
5. Wie wird der gemeinsame Auftrag aus der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur vom 15.01.2019 realisiert, die Anwohnerinnen und Anwohner - und hier auch besonders die Gewerbetreibenden - laufend über das Bauprojekt zu informieren?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

#### 4.15 Wiederbesetzung der Personalstelle "Baustellenmarketing/Öffentlichkeitsarbeit" bei Tiefbauamt

Vorlage: 20192149

Herr Dr. Jox berichtet:

Seit Mitte Februar ist nach einem verwaltungsinternen Wechsel die wichtige Personalstelle im Bereich „Baustellenmarketing/Öffentlichkeitsarbeit“ beim Tiefbauamt unbesetzt. Im Hinblick auf die derzeit in der Ausführung befindlichen und geplanten, umfangreichen Baumaßnahmen ist eine schnelle personelle Neubesetzung dieses Schlüssel- und Schnittstellenbereiches zwingend erforderlich. So findet zum Beispiel im Hinblick auf Baumaßnahmen wie den Umbau der Wasserstraße nur eine unzureichende, beziehungsweise schleppende Information der Öffentlichkeit statt.

Vor diesem Hintergrund fragt er an:

1. Warum wurde die Personalstelle auch nach fast fünf Monaten nicht wiederbesetzt?
2. Wie werden die Aufgaben in diesem Bereich des Tiefbauamtes seit Beginn der Personalvakanz wahrgenommen?
3. Wann wird die Stelle wiederbesetzt? Welche Maßnahmen unternimmt die Verwaltung diesbezüglich?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Eventuelle Abweichungen zwischen Abstimmungsergebnis und Anwesenheitsliste sind darauf zurückzuführen, dass einzelne Ratsmitglieder kurzfristig den Saal verlassen haben.

Thomas Eiskirch  
Oberbürgermeister

Constanze Mozarski  
Schriftführerin